



Es gilt das gesprochene Wort

Rede von Staatsministerin Carolina Trautner bei der Übergabe von Elektro-Lastenräder an die Tafeln Bayern am 14. Mai 2021 in Bayreuth

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Tafeln!

Es tut gut, heute bei Ihnen in Bayreuth zu sein. Die Übergabe der Elektro-Lastenräder zeigt es so klar: Video-Schalten und Telefonkonferenzen sind wichtig, der direkte Kontakt bleibt aber unersetzlich.

Die Corona-Pandemie betrifft alle Menschen. Besonders hart hat sie dabei Menschen getroffen, die es ohnehin schwer haben. Die Tafeln haben schon immer sehr viel für die Menschen getan. Und in diesen schweren Corona-Zeiten sind sie wichtiger denn je. Sie sind dabei viel mehr als Orte, wo die Menschen kostenfreie Lebensmittel bekommen. Genauso wertvoll ist die Gemeinschaft, die die Menschen bei den Tafeln erfahren – gerade jetzt, wo immer mehr Menschen Einsamkeit und Trauer spüren und jedes aufmunternde Wort so wohltuend ist.

Sie haben Ihre Angebote pragmatisch, kreativ und flexibel mit den ganzen Einschränkungen und Hygieneauflagen in Einklang gebracht.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen von ganzem Herzen „Vergelt's Gott“ sagen – für Ihren unermüdlichen Einsatz für die schwachen und schutzbedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft, die jetzt in besonderer Weise unsere Zuwendung und Fürsorge brauchen. Ihre Solidarität und Menschlichkeit: Mit diesen Werten sind Sie die besten Vorbilder, die unsere Gesellschaft haben kann.

Meine Damen und Herren!

Bei den Tafeln in Bayern engagieren sich Tausende Ehrenamtliche. Jedes Jahr versorgen sie rund 200.000 Menschen in Bayern mit rund 40.000 Tonnen Lebensmitteln. 40.000 Tonnen! Das sind 40 Millionen Kilogramm! Bei einem normalen Einkauf kaufen wir vielleicht zehn Kilo Lebensmittel ein. Wir müssten vier Millionen Mal einkaufen gehen, um auf 40.000 Tonnen zu kommen. Was für ein logistischer

Aufwand, den die Tafeln leisten. Um sie dabei zu unterstützen, fördern wir seit 2019 sehr gerne die Geschäftsstelle des Landesverbands: jedes Jahr mit rund 100.000 Euro. Auch unser Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat vergangenes Jahr eine weitere Förderung angeregt. Und dank dieser Förderung stehen heute diese elf Elektro-Lastenräder hier.

Ein Lastenfahrrad hat viele Vorteile: Radfahrer kommen immer ohne Stress und Stau durch die Stadt. Die lästige Parkplatzsuche fällt weg. Die Umwelt profitiert. Und: Diese Fahrräder werden hervorragende Botschafter für die Tafelarbeit vor Ort sein. Fahrradfahren ist seit Jahren ein gesellschaftlicher Top-Trend – Corona hat ihn nur noch verstärkt. Wir können zuversichtlich sein, dass die Lastenfahrräder das Interesse von noch mehr Menschen wecken werden, die sich ehrenamtlich bei den Tafeln engagieren möchten.

Nun bleibt mir noch, Ihnen allzeit gute und vor allem unfallfreie Fahrt zu wünschen und Gottes Segen für Ihre wichtige Arbeit.